Kanzel, auf einer cannelirten toscanischen Steinsäule des 16. Jahrh. stehend.

Altar, mit einem langgestreckten Bilde, auf Leinwand, in Oel, das Abendmahl darstellend. Ungenügende Arbeit der Zeit um 1700. Zu Seiten zwei korinthische Säulen in Holz.

Altarcrucifix, 90 cm hoch, mit in Holz geschnitztem Christus.

Glocken. Die grosse zeigt vier, durch Einritzen in den Gussmantel gebildete Kreise auf dem Glockenkörper, die 13,5 und 8 cm Durchmesser haben; 65 cm hoch, 77 cm weit. Wohl 15. Jahrh.

Fig. 92.

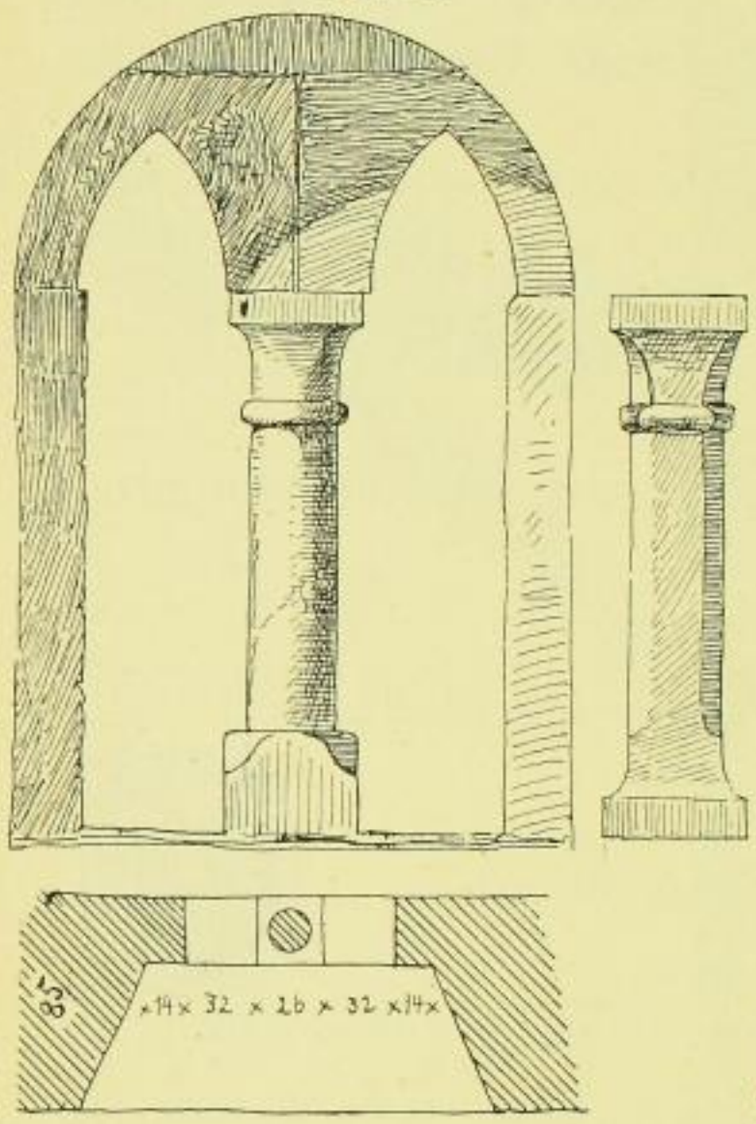


Fig. 93.

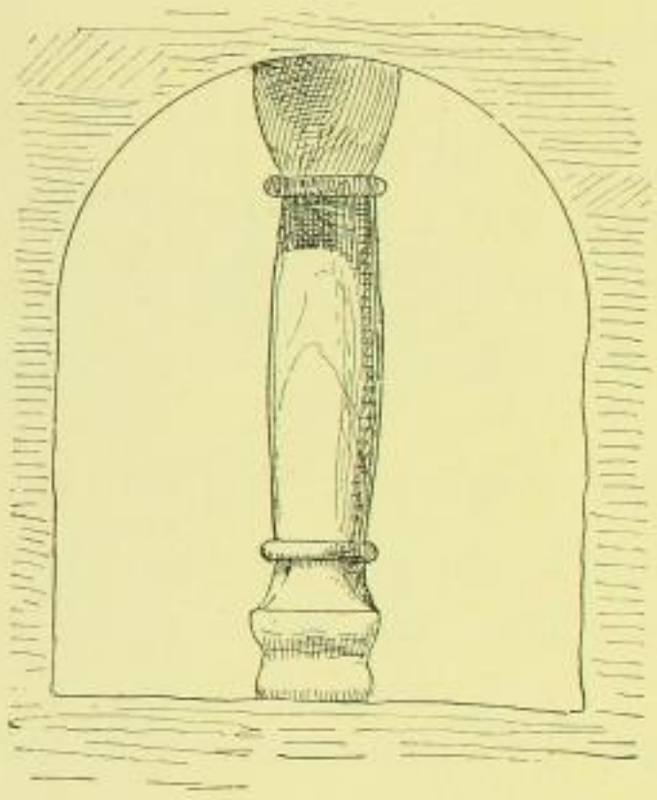
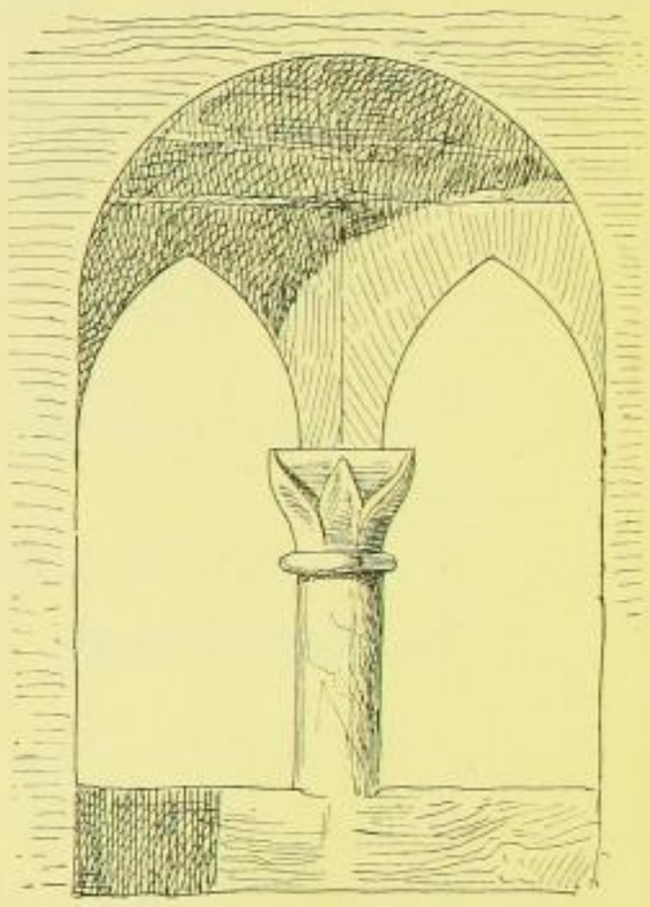


Fig. 94.



Die mittlere, 55 cm hoch, 68 cm weit, mit zwei Plaketten, die Kreuzigung und eine unkenntliche Darstellung zeigend.

Aussen an der Thorhalle angebracht acht Grabsteine, und zwar: der Kinder des Försters Jonas Heinrich († 1677), des Försters Heinrich Puttrich, Sohn des Försters Martin Puttrich (geb. 7. Jan. 1645, † 14. Mai 1714), der Sabina, Gattin der beiden Förster (geb. 22. Sept. 1644, † 26. Juni 1715), des Försters Joh. Friedr. Brückner († 15. Sept. 1713) und dessen Sohn († 18. Jan. 1710), des Försters Michael Brückner (geb. 7. April 1671, † 11. Nov. 1734), des Försters Friedr. Albert Beust (geb. 6. März 1699, vermählt mit Martin Brückners Tochter Dorothea Sabina 1733, † 23. Mai 1744) und des Pferdners Hanns Canzler († 1784). Alle künstlerisch unbedeutend.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 26 cm hoch, Fuss 155 mm breit, gothisirend, von wenig schönen Formen, bez.:

D. C. G. H. B Supertens in Grimma. J. G. T. amtmann zu Colditz.
M. C. S. Pastor Grosboten vnd Glasen. T. Z. H. F. 1703.

Gemarkt mit Leipziger Beschau, der Jahresmarke B und nebenstehender Marke.

Patene, Silber, vergoldet, 165 mm Durchmesser.

Grosser, stark beschlagener Gotteskasten. Jetzt im Besitz des Herrn Dr. Mirus in Leisnig.

Vergl. Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, S. 161.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden